

Infantilisierung und Flucht aus der Verantwortung

Sonntag, 2. Dezember 2012

Kürzlich klagte eine Frau, die spielsüchtig war, eine Spielefirma, weil sie sie nicht effektiv vom verlustreichen Spiel abgehalten habe. Sie hat Chancen auf Erfolg, weil unsere Gesellschaft, unser Staat, es vernünftig findet, die Verantwortung nicht bei der mündigen Person zu fordern, sondern, in vielen Fällen, bei anderen gesellschaftlichen Organisationen oder gar bei anderen Personen, ohne dass aber diese so entlastete, der eigenen Verantwortung enthobene Person damit einen Einbruch Ihrer Mündigkeit bzw. Geschäftsfähigkeit erlitte.

Kolumne „Wort zum Sonntag“ von Haimo L. Handl, 2. 12. 2012

Video / Podcast